**Landratsamt Tirschenreuth**
Wasserrecht

## Hiermit zeige ich/zeigen wir eine Anlage zum
☐ **Lagern** ☐ Abfüllen ☐ Umschlagen ☐ Befördern
## wassergefährdender Stoffe an.

Bitte verwenden Sie für jeden Behälter (außer Batterietank) bzw. Stoff ein eigenes Formblatt.

| | | |
|---|---|---|
| **1.** | **Anlagenbetreiber**<br>Name, Vorname | |
| | Straße, Hausnummer | |
| | PLZ, Ort | |
| | Telefon | Telefon (tagsüber erreichbar) |
| **2.** | **Anlagenstandort**<br>Straße, Hausnummer | |
| | PLZ, Ort | |
| | Flurnummer | Gemarkung |
| | ☐ Wasserschutzgebiet | ☐ Überschwemmungsgebiet |
| **3.** | **Art des Stoffes**<br>☐ Heizöl ☐ Dieselkraftstoff ☐ Benzin<br>☐ | |
| **4.** | **Verwendungszweck**<br>☐ zum Eigenverbrauch ☐ zum Verkauf ☐ | |
| **5.** | **Beginn der Lagerung** (Tag, Monat, Jahr) | |
| **6.** | **Behälteranzahl und -volumen**<br>Anzahl der Behälter Volumen je Behälter **Gesamtvolumen** | |
| | ☐ Batterietank (Die Behälter sind so miteinander verbunden, dass z. B. das Heizöl von einem Behälter in den anderen überfließen kann.) | |
| **7.** | **Behälter**<br>Die entsprechenden Angaben befinden sich in den Unterlagen zum Behälter und i. d. R. auf einer Plakette am Behälter.<br>☐ einwandig ☐ doppelwandig<br>☐ Stahl ☐ Kunststoff ☐ Glasfaserkunststoff<br>☐ | |
| | Behältertyp | Baujahr |
| | Hersteller | Herstellernummer |
| **8.** | **Bauartzulassung/Eignungsfeststellung des Behälters**<br>Die entsprechenden Angaben befinden sich am Behälter./**Bitte fügen Sie die Eignungsfeststellung in Kopie bei.**<br>Bauartzulassungsnummer (z. B. DIN, BAM, PT-Nr.)/Eignungsfeststellung durch | |
| | Datum der Bauartzulassung/Eignungsfeststellung (Tag, Montag, Jahr) | |

| | |
|---|---|
| **9.** | **Aufstellerfirma**<br>Firmenname |
| | Straße, Hausnummer, PLZ, Ort |
| **10.** | **Lagerungsort und -art**<br>☐ Heizöllagerraum im Gebäude [1] ☐ Heizraum<br>☐ Kellerraum ☐ oberirdisch im Freien<br>☐ Erdtank [2] ☐ |
| | [1] Heizöllagerräume sind Räume, die ausschließlich der Lagerung zu Heizzwecken dienen, anderweitig nicht benutz werden (dürfen) und die besonderen Anforderungen der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wasser-gefährdenden Stoffen und über Fachbetriebe (VAwS) entsprechen.<br>[2] Erdtanks sind Lagerbehälter, die ganz oder teilweise im Erdreich eingebettet sind (=unterirdisch). |
| **11.** | **Schutzvorkehrungen**<br>Auffangraum für % des Behälterinhaltes in folgender Ausführung [3]<br>☐ Lagerraum mit öldichten Anstrich<br>☐ Auffangwanne aus Blech/Kunststoff nach DIN<br>☐ |
| | [3] In das Fassungsvermögen des Auffangraumes darf der Rauminhalt des Lagerbehälters nur soweit mit eingerechnet werden, als es unterhalb des möglichen Flüssigkeitsspiegels des Auffangraumes liegt. |
| | ☐ Überfüllsicherung (Grenzwertgeber) ☐ Leckanzeige<br>☐ kathodischer Korrosionsschutz ☐ |
| **12.** | **Betriebsrohrleitungen** (vom Tank zum Brenner)<br>Material (z. B. Kupfer) |
| | ☐ oberirdische Verlegung ☐ unterirdische Verlegung |
| | ☐ Schutzrohr ☐ Saugleitung ☐ doppelwandig<br>☐ kath. Korrosionsschutz ☐ Heberschutz ☐ |
| **13.** | **Letzte Überprüfung** [4]<br>Datum der Überprüfung (Tag, Montag, Jahr) |
| | durch den amtlichen Sachverständigen |
| | Straße, Hausnummer, PLZ, Ort |
| | [4] Ab einer Lagermenge von mehr als 10 000 Liter Heizöl und bei unterirdischen Tanks erforderlich.<br>**Bitte fügen Sie ggf. den Prüfbericht in Kopie bei.** |

Ort, Datum

**Unterschrift** (ggf. Stempel)

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formblatt an uns zurück.

Landratsamt Tirschenreuth
Wasserrecht
Sachgebiet 23
Postfach 12 49
95634 Tirschenreuth